

23. Juni 2010

Kontakt:

Rudolf Steiner

Leiter Kommunikation

079 500 02 02

Bedag Informatik AG

Neuer Outsourcing-Vertrag mit der Fachstelle Bildung im Strafvollzug BiSt

Die Bedag hat zusammen mit der Fachstelle Bildung im Strafvollzug BiSt des Schweizerischen Arbeiterhilfswerks (SAH) Zentralschweiz eine systemsichere Lösung entwickelt, mit der Personen im Strafvollzug auf Office- und individueller Lernsoftware ausgebildet werden können. Das in sechs Vollzugsanstalten durchgeführte Pilotprojekt wird nun in eine feste Einrichtung überführt und schrittweise auf 27 Anstalten ausgedehnt. Die Bedag konnte die Fachstelle BiSt und alle sechs Pilotanstalten für die Weiterführung der bestehenden Dienstleistungen im Rahmen einer neuen Zusammenarbeitsvereinbarung gewinnen.

23. Juni 2010. Die Fachstelle BiSt ist verantwortlich für den Aufbau und die Umsetzung der Basisbildung im Strafvollzug. Der Unterricht ermöglicht den Insassinnen und Insassen Fähigkeiten zu erwerben, die ihnen den Wiedereinstieg in die Arbeitswelt und die Gesellschaft erleichtern. Im Rahmen dieser Ausbildung wird auch der Umgang mit neuen Technologien und Anwendungen wie Office-Programmen, E-Mail und Internet geschult.

Die Bedag betreibt und pflegt die dafür notwendige Informatik-Infrastruktur in den sechs Vollzugsanstalten Thorberg BE, Hindelbank BE, Affoltern a. Albis ZH, Bitzi SG, Realta GR, Schöngrün SO. In der neu getroffenen Vereinbarung wurde eine Weiterführung der Zusammenarbeit für die nächstens fünf Jahre vereinbart.

Die Lösung muss den im Strafvollzug notwendigen hohen Sicherheitsansprüchen genügen. Sämtliche Anwendungen laufen dabei auf zentralen Servern im Rechenzentrum der Bedag in Bern. Die Applikationen werden den Insassen über Citrix Terminal Server zur Verfügung gestellt. Weil sich die BiSt-Infrastruktur in einem abgeschotteten Netz befindet, ist sichergestellt, dass kein Zugriff auf eine andere Umgebung erfolgen kann. Die schlanke Lösung vor Ort verursacht sehr wenig Infrastruktur- und Wartungskosten und kann flexibel erweitert und auch auf weitere Anstalten ausgedehnt werden.

Die Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (KKJPD) hat an der Frühjahrsversammlung ihren Entscheid bekräftigt, das Ausbildungsangebot schrittweise in weiteren Anstalten des Straf- und Massnahmenvollzugs zu verankern. Mit der zugesicherten Finanzierung können insgesamt 27 Anstalten mit Bildungsplätzen ausgerüstet werden.

Über die Bedag Informatik AG

Die Bedag wurde am 1. Februar 1990 gegründet. Seit dem 1. Januar 2003 ist sie eine Aktiengesellschaft im Besitz des Kantons Bern. Kunden sind vor allem öffentliche Verwaltungen (Kantone, Bund, Gemeinden) und verwaltungsnahe Organisationen (Spitäler, Krankenkassen, Versicherungen, Unternehmen des öffentlichen Verkehrs, Nichtregierungsorganisationen und Verbände). Das Angebot der Bedag besteht aus umfassenden Informatik-Lösungen und -Dienstleistungen: Mit ihrem hochsicheren Rechenzentrum, ihren Kompetenzzentren in Bern, Lausanne, Delémont und Wettingen und dem Unternehmensbereich Software-Entwicklung deckt die Bedag als Full Service Provider die gesamten Informatik-Bedürfnisse ihrer Kunden ab. Sie beschäftigt insgesamt rund 470 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Bedag ist zertifiziert nach ISO 9001:2008 und ISO/IEC 27001:2005 sowie für die betriebliche Nachhaltigkeit nach „EcoEntreprise“.

www.bedag.ch